Seit dem deutschen Überfall auf Dänemark und Norwegen am 9. April 1940 und der anschließenden fünfjährigen Okkupation dieser beiden Länder war Nordeuropa während des gesamten Zweiten Weltkrieges Schauplatz zum Teil heftigster Kampfhandlungen. Während der Krieg im Norden im kollektiven Bewusstsein der Bevölkerung der okkupierten bzw. an der Kriegführung beteiligten skandinavischen Länder bis heute einen zentralen Platz einnimmt, wurde er sowohl in West- als auch in Ostdeutschland eher marginal wahrgenommen worden.

Die Normalisierung der politischen Beziehungen bis hin zur heute gepflegten guten Nachbar- und Partnerschaft war weniger das Ergebnis einer gemeinsamen Aufarbeitung der Kriegsjahre, sondern eher ein Produkt des Verdrängens, Vergessens und der historischen Unkenntnis. Die Aufarbeitung in Norwegen und Dänemark wiederum war lange Zeit schroffen moralischen Kriterien unterworfen, wobei die Standpunkte des Siegers zur allgemeinen Richtschnur erhoben wurden.

Unter Bezugnahme auf die neueren Forschungsparadigma „Vergangenheitspolitik“ und „Erinnerungskultur“ zielt die geplante Tagung auf eine kritische und international vergleichende Bestandsaufnahme der bislang kaum oder gar nicht beachteten Entwicklungen im nördlichen Europa ab.

Konzeption und Leitung:
Prof. Dr. Robert Bohn / Prof. Dr. Christoph Cornelißen / Prof. Karl Christian Lammers

Freitag, den 18. Mai 2007

9.00 Eröffnung der Tagung/Grußworte
Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Kiel

9.30 - 13.00 Sektion 1:
Vergangenheitspolitik
Moderation: *Prof. Dr. Cornelißen, Kiel*

Die juristische und politische Aufarbeitung der Okkupation in Norwegen
Prof. Dr. Hans Otto Frøland, Trondheim

Die Legende von der schwedischen Neutralität 1940-1955
Dr. Alexander Muschik, Ahrensburg

Die juristische und politische Aufarbeitung der Okkupation in Dänemark
Dr. Nils Arne Sørensen, SDU Odense

11.00 – 11.15 Kaffeepause

Die finnische Vergangenheitspolitik im Kalten Krieg zwischen Sowjetunion und dem Westen
Prof. Dr. Seppo Hentilä, Helsinki

Die westdeutsche Vergangenheits-diplomatie gegenüber Skandinavien
Prof. Dr. Robert Bohn, Flensburg

Die Vergangenheitsdiplomatie der DDR in Nordeuropa
Prof. Dr. Michael Scholz, Visby

13.00 – 14.30 Mittagspause

14.30 - 17.00 Sektion 2:
Historiographische Deutungen
Moderation: *Prof. Dr. Robert Bohn, Flensburg*

Norwegen: Die historiographische Abrechnung mit Kollaboration und Besatzern und der Mythos von der norwegischen Nation im Widerstand
Dr. Rolf Hobson, Oslo

Dänemark: Staatskollaboration und Volk im Krieg
Dr. Palle Roslyng-Jensen, Kopenhagen

16.00 – 16.15 Kaffeepause

Legenden über die deutsche Kriegsführung im Norden in der bundesdeutschen Geschichtswissenschaft der Nachkriegszeit
Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Kiel

Finnland. „Kein Eroberungskrieg, sondern Befreiungskampf
Prof. Dr. Bernd Wegner, Hamburg

20.00 Abendvortrag

Das Bild vom neuen Deutschland in den skandinavischen Ländern
Prof. Karl Christian Lammers, Kopenhagen

Samstag, den 19. Mai 2007

9.00 - 11.00 Sektion 3:
Gedenkstätten und museale Präsentation der Okkupation und des Zweiten Weltkrieges
Moderation*: Prof. Karl Christian Lammers, Kopenhagen*

Das Widerstandsmuseum in Oslo als Ort norwegischer Erinnerungskultur
Ivar Kraglund, Oslo

Freiheitsmuseum Kopenhagen und Frøslevlagermuseum Padborg als Orte musealer Erinnerungskultur
Henrik Skov Kristensen, Padborg, Museumsdirektor

Läßt sich Alltag okkupieren?
Tägliches Leben und Kriegserinnerungen aus der Besatzungszeit in Kirkenes 1940-1944
Dr. Ruth Sindt, Kiel

11.00 – 11.15 Kaffeepause

11.15 - 16.00 Sektion 4:
Mediale Darstellung
Moderation: *Prof. Dr. Axel Schildt, Hamburg*

Die Bearbeitung eines Traumas. Die deutsche Okkupation in der norwegischen Literatur
Prof. Dr. Heiko Uecker, Bonn

Spielfilme zum Zweiten Weltkrieg im Norden
Pd Dr. Martin Moll, Graz

13.00 – 14.30 Mittagspause

Dokumentationen – Okkupation und Widerstand im Internet
Mogens Rostgaard Nissen, Esbjerg

Die Deportation der norwegischen Juden und ihr verspätete Aufarbeitung
Prof. Dr. Einhart Lorenz, Oslo

16.00 - 17.00 Abschlussdiskussion und Ende der Tagung
Prof. Dr. Robert Bohn, Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Prof. Karl Christian Lammers

Veranstaltung:
„Deutschland – Skandinavien. Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen im Schatten der Kriegserfahrungen (1940-1945)“

Veranstaltungsort:
Internationales Begegnungszentrum/IBZ der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kiellinie 5
24105 Kiel

Teilnahmegebühr?????

Teilnahme möglich nach vorheriger Anmeldung unter:
Ursula Kunze
Historisches Seminar
Olshausenstraße 40
24098 Kiel
Tel.: 0049-(0)431-8802301
Fax: 0049-(0)431-8803294
e-mail: ukunze@email.uni-kiel.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Alumni Kiel e.V. der CAU

Tysklandsprojekt – Statens Humanistiske Forskningsråd

Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG

Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseum

Deutschland - Skandinavien

Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen im Schatten der Kriegserfahrungen (1940-1945)

Wissenschaftliche Tagung, Kiel, 18./19. Mai 2007

Veranstalter:
Prof. Dr. Robert Bohn, Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Prof. Karl Christian Lammers